

## Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 9. September 2015  
Geschäftsnummer: 2015.RRGR.601

### **Bern, Schermenweg 9b, Einstellhalle – Teilinstandsetzung Decke, Verbesserung Brandschutz, Anpassung Garderoben und Sanitärräume Verpflichtungskredit für die Ausführung**

---

#### **1 Gegenstand**

Mit dem beantragten Kredit von CHF 2'380'000.-- (Gesamtkosten CHF 2'780'000.-- abzüglich der bereits bewilligten Projektierungskosten von CHF 400'000.--) soll die Einstellhalle der Kantonspolizei am Schermenweg 9b in Bern für eine befristete Weiternutzung grobsaniert werden. Die Instandsetzung wird auf das absolute Minimum beschränkt und umfasst nur diejenigen Massnahmen, die für die geplante Restnutzungszeit von maximal zehn Jahren zwingend notwendig sind.

Die Einstellhalle und die Einfahrtsrampen werden gegen Oberflächenwasser abgedichtet, und die Oberflächenbeschichtung des östlichen Teils erneuert. Um den Brandschutzvorschriften zu genügen, müssen eine Sprinkleranlage eingebaut und die Brandmeldeanlage auf den östlichen Teil der Einstellhalle erweitert werden. Garderoben- und Sanitärräume werden saniert und mit einer Lüftungsanlage versehen.

#### **2 Rechtsgrundlagen**

- Gesetz vom 20. Juni 1995 über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (OrG; BSG 152.01), Art. 33
- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Polizei- und Militärdirektion (OrV POM, BSG 152.221.141), Art. 8 und 9
- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion (OrV BVE; BSG 152.221.191), Art. 14
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 42 ff.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 136 ff.



### 3 Kosten, neue Ausgaben

Preisstand Oktober 2014, Hochbaupreisindex Espace Mittelland, 124.3 Punkte

|                                                                                                      |            |                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------------------|
| Gesamtkosten<br>(inkl. Honorare, Nebenkosten und 13 % Reserven)                                      | CHF        | 2'780'000.00        |
| <b>Für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme gemäss Art. 143 FLV</b>                          | <b>CHF</b> | <b>2'780'000.00</b> |
| abzüglich bereits bewilligte Projektierungskosten<br>(Ausgabenbewilligung BVE vom 18. November 2014) | – CHF      | 400'000.00          |
| <b>Zu bewilligender Kredit</b>                                                                       | <b>CHF</b> | <b>2'380'000.00</b> |

Es handelt sich um einmalige, neue Ausgaben im Sinne von Art. 46 und 48 Abs. 1 FLG.

Teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt (Art. 54 Abs. 3 FLG und Art. 151 FLV).

### 4 Kreditart / Konto / Rechnungsjahr

Produktgruppe: Immobilienmanagement Nr. 09.15.9100

Es handelt sich um einen Verpflichtungskredit gemäss Art. 50 FLG, der mit den folgenden Zahlungen abgelöst wird. Diese sind in der Voranschlagsplanung der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion eingestellt. Vorbehalten bleibt die Genehmigung des Voranschlags 2016

|                   |                                                                                           |      |     |              |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|------|-----|--------------|
| Konto 4980 504100 | Amt für Grundstücke und Gebäude<br>Umbau von Liegenschaften des Ver-<br>waltungsvermögens | 2015 | CHF | 400'000.00   |
|                   |                                                                                           | 2016 | CHF | 2'380'000.00 |
| Total             |                                                                                           |      | CHF | 2'780'000.00 |

### 5 Finanzreferendum

Der Beschluss unterliegt der fakultativen Volksabstimmung.

Bern, 9. September 2015

Im Namen des Grossen Rates

Der Präsident: *Jost*

Der Generalsekretär: *Trees*



### **Fakultatives Finanzreferendum**

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Septembersession 2015 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist: 14. Oktober 2015

Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert): 14. Januar 2016

Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei: 15. Februar 2016